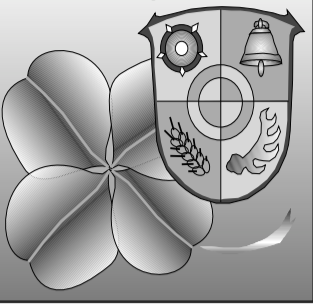


REDAKTION

Neu-Anspach



Gerrit Stolte
(06081) 918621
tz-usingen@fsd.de
www.tz-usingen.de

Literatur-Soiree im Salon

Neu-Anspach. Nach dem guten Anklang der ersten Veranstaltung im Mai wird am kommenden Donnerstag bei Emmi Weddigen daheim in der Bahnhofstraße 55 um 20 Uhr noch einmal zu einer kleinen literarischen Soiree mit Werken von Kurt Tucholsky und Erich Kästner eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Eintritt fünf Euro. (sbg)

Moselfahrt: Noch Plätze frei

Hausen-Arnzbach. Bei der Tagesfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Hausen-Arnzbach am kommenden Samstag, 29. September, an die Mosel sind noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder können sich bis Freitag bei Günter Petri (06081/8840) oder Reinhard Stephan (06081/41639) anmelden. Geplant sind eine Schifffahrt auf der Mosel und eine Weinprobe. Im Preis von 15 Euro sind die Busfahrt und ein Frühstück inbegriffen. (tz)

Treffen der Projektgruppe

Neu-Anspach. Gibt es bald einen Grillplatz an der Skateranlage der Gemeinde im Gewerbegebiet? Diese Frage diskutiert die Projektgruppe Jugend heute im Jugendhaus des VzE. Zu dem um 18 Uhr beginnenden Veranstaltung sind alle Jugendlichen eingeladen. (gst)

Forstgeschichtliche Exkursion

Neu-Anspach. Am Sonntag, 7. Oktober, finden um 11 und um 14 Uhr forstgeschichtliche Exkursionen statt. Zusammen mit dem Förster Karl-Matthias Groß können die Besucher einen Ausflug in die Forstgeschichte vor 200 Jahren aus dem Blickwinkel eines fürstlichen Beamten um 1780 erleben. Die Führung geht durch den Waldbestand im Freilichtmuseum Hessenpark. Im Mittelpunkt dieser Exkursionen steht eine Baumfällung. (tz)

Neue Gruppe beim TSC Grün-Gelb

Neu-Anspach. Beim TSC Grün-Gelb trifft sich ab sofort immer donnerstags eine neue Gruppe, die sich an alle Interessenten, die gerne tanzen, richtet. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt man ist oder ob man als Paar auftritt. Sie nennt sich Special Group, weil nicht die üblichen Standard- und Lateintänze eingeübt werden sollen, sondern alles, was darüber hinaus tanzbar ist. Wie die Trainingsstunden gestaltet werden, entscheiden die Teilnehmer in Absprache mit Trainer Rainer Winter. Beginn ist um 21 Uhr im Bürgerhaus. Interessenten können übrigens zwei Mal kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen. Fragen zur Gruppe beantwortet Lisa Thomé-Wolf, zu erreichen unter der Rufnummer (06081) 43339. (pet)

Shilly Shally bringt Teenager-Träume zurück

Von Frank Saltenberger

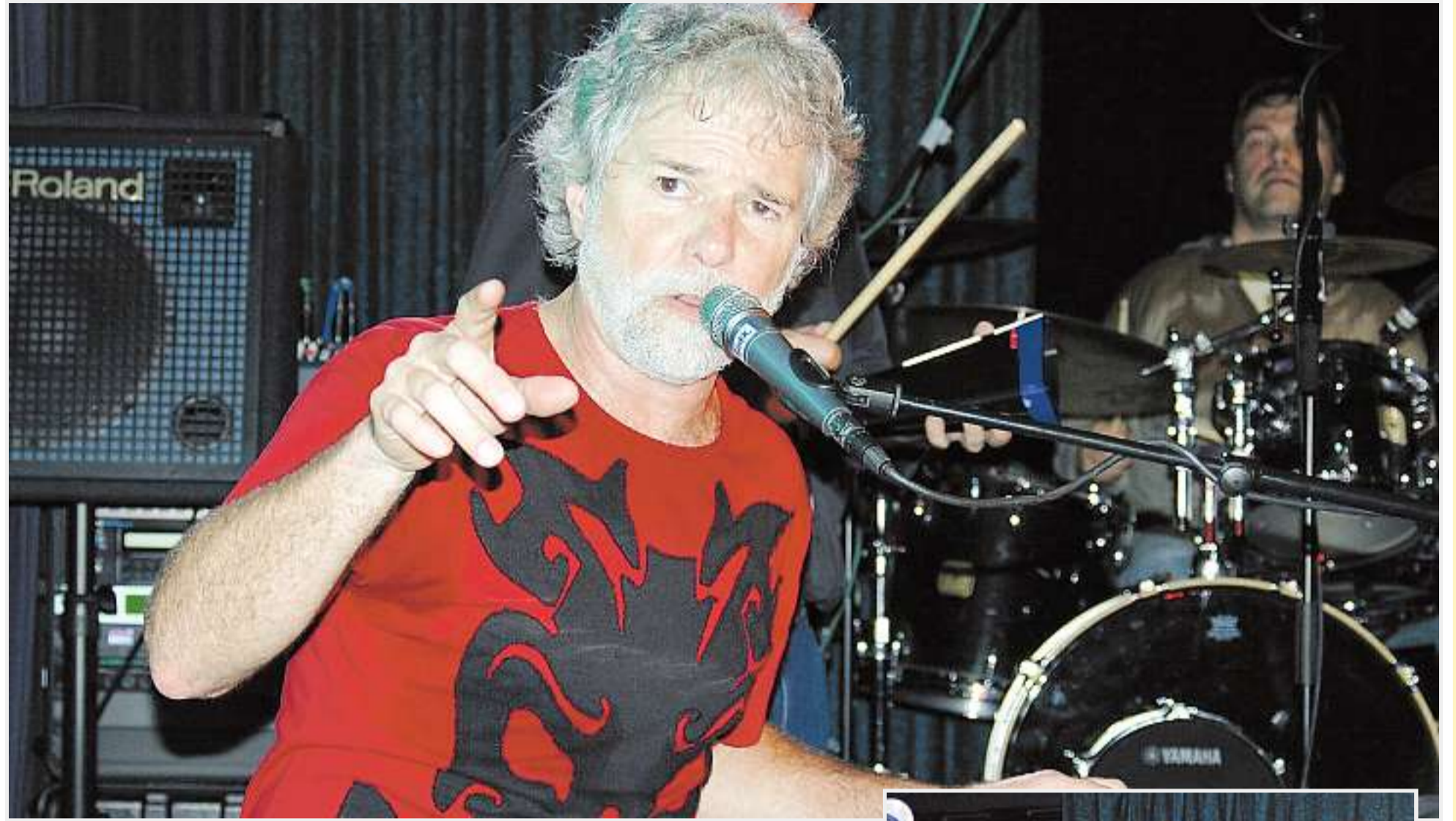
Frankfurt/Hausen. „Green Leaves and Blue Notes“ hieß der Titel einer Tournee des amerikanischen Rock-Musikers und Rolling Stones-„Tastenmannes“ Chuck Leavell, auf der er von Profimusikern begleitet wurde.

Leavell ist einer der großen Waldbesitzer in den USA und einer der größten auf seinem Instrument. „Ohne Holz kein Klavier“ war ein Slogan der Tour, die mit Musik für den Wald und die Belange der deutschen Waldbesitzer warb. Beim Konzert im Frankfurter Sinkkasten saß Leavell nicht am Klavier sondern am Keyboard. „Das ist der Mann, der das alles möglich gemacht hat“, sagt er und deutete auf Christian Raupach.

Der Hausener ist Geschäftsführer des Hessischer Waldbesitzerverbandes, hat die Tour eingefädelt und organisiert und er ist Leader der einheimischen Band „Shilly Shally“. Zum Abschlusskonzert füllten die „Shilly Shallys“ zusammen mit Chuck Leavell das legendäre Frankfurter Musiklokal. Die Gruppe aus dem Taunus bestritt den ersten Teil des Konzerts alleine und überzeugte. Der Gesang war ausgefeilt und Viola Tamm, Nesthäkchen sowie jüngster Zuzug der Stammbesetzung strotzte vor Selbstbewusstsein und überzeugte vor allem dann, wenn sie das Dynamik in ihrer Stimme zünden konnte, beispielsweise mit dem Areatha Franklin Hit „I Knew You Were Waiting“.

Auch die anderen „Shilly Shallys“ schienen mit einer Extradosis Adrenalin auf der Bühne zu sein und am Quantensprung musikalischer Raffinesse und Ausgebufftheit dürfte der Star aus Übersee nicht ganz unschuldig gewesen sein. An seiner Seite legten die Musiker noch einmal zu. Vom ersten bis zum letzten Anschlag der schwarzen und weißen Tasten schlug er die Fans in Bann und riss seine Musiker mit.

Bis in die Haarspitzen motiviert blies Christian Schröder in sein Saxophon, glänzte mit Soli ob zu Rock oder Blues, zu letzterem vor



Einer der Großen am Keyboard: Chuck Leavell spielte mit den Rolling Stones im Wembley-Stadion und mit Shilly Shally im Sinkkasten. Die Saitenzupfer der Band, Bassist Martin Schultz und Gitarrist Christian Raupach waren in Höchstform (rechts). Fotos: Saltenberger

allem Henning Eichler an der Mundharmonika. Im Bühnenhintergrund saß Anselm Wild am Schlagzeug und ist dennoch hervorzuheben. Für den durch einen Unfall außer Gefecht gesetzte Drummer rechtzeitig eingesprungen, war er absoluter Garant von Rhythmus und Dynamik.

Eine Klasse für sich war auch Ardell J. der immer wieder die anerkennende Blicke von Leavell auf sich zog. Solide Arbeit an der Gitarre lieferte Christian Raupach und am Bass gefiel Martin Schultz. Der Meister selbst brillierte am

Keyboard mit Stones-Titeln wie „Tumbling Dice“ vom Doppelalbum „Exile on Main St.“ aus dem Jahr 1972. Auch mit „Rip This Joint“ beschwor Leavell „alte Zeiten“ und traf damit in die Herzen vieler Konzertbesucher, die sie als Teenager miterlebt hatten. „Honky Tonk Woman“, ein Generationen übergreifender Ohrwurm tat das übrige. „Jessica“ von den Allman Brothers oder „Here Comes The Sun“ von George Harrison, für die Leavell auch schon gespielt hat, waren ebenfalls zu hören, eines der schönsten und interessantesten

Stücke eines Konzerts, das Kommen und den stolzen Eintritt Wert war, war „Living In A Dream“.

Ein Traum muss das Zusammenspiel und das Konzert auch für die Shilly-Shally-Musiker gewesen sein, die mit Christian Raupach, Gitarre, Martin Scholtz, Bass, Thomas Bingsohn, Keyboard, Percussion, Ardell Johnson, Viola Tamm, Andrea Teutenberg, Gesang sowie als Gastmusiker Christian Schröder, Saxophon, Henning Eichler, Mundharmonika und Rita Kreß und Barbara von Hövel, Background-Gesang auftraten.



Sieben Raben gesucht

Neu-Anspach. Der Sing- und Spielkreis der katholischen Kirchengemeinde sucht Mädchen und Jungen ab drei Jahren, die in dem Stück „Die sieben Raben“ mitwirken möchten. Die

Teilnehmer treffen sich freitags von 14.30 bis 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Hans-Böckler-Straße. Außerdem werden Mitglieder für das Blockflöten-Ensemble ge-

sucht, das sich ebenfalls immer am Freitag trifft. Die genaue Uhrzeit können Interessenten bei Eta Rudolphi unter der Telefonnummer (06081) 14136 erfragen. (pet)

„Real Spezial“ hilft Schülern

Neu-Anspach. Das neue Schuljahr ist gerade erst ein paar Wochen alt. Aber schon steht bei vielen Schülern und Eltern ein Thema im Mittelpunkt: Der Realschulabschluss am Ende des Schuljahres und damit eben auch die Abschlussprüfungen. Wie die vergangenen Jahre gezeigt haben, findet eine hohe Zahl von Schulabgängern der Realschule regelmäßig keine oder nicht die gewünschte Lehr- und Ausbildungsstelle oder hat Probleme auf andere weiterführende Schulen zu wechseln.

Der Hauptgrund hierfür liegt in den Noten der Abschlusszeugnisse oder bereits in den nicht ausreichenden Leistungen der Bewerbungszeugnisse – also den Zwischenzeugnissen. Eine Möglichkeit,

hier besser dazustehen, bietet „die andere schule“ in Neu-Anspach. „Das spezielle Förderprogramm für Realschüler ‚Real Spezial‘ hat nicht nur die Prüfungsanforderungen einschließlich der Präsentation im Fokus, sondern ermöglicht es auch, vorhandene Lücken zu füllen und die Schüler mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen“, erläutert die Inhaberin Anette Lauerer. „Das Besondere dieses Konzepts liegt bei der individuellen Beratung und Betreuung über das gesamte Schuljahr der Abschlussklasse in Kleingruppen“ ergänzt Judith – Leiterin des Förderprogramms.

Neben den drei schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache, die

am Ende des Schuljahres stattfinden, kann der Schüler entscheiden, ob er eine mündliche Prüfung in einem weiteren Fach ablegen möchte oder eine Abschlusspräsentation in einem selbst gewählten Fach erarbeitet. Der Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung der Präsentation ist bereits vor den Weihnachtsferien.

Das Programm „Real Spezial“ bietet die andere schule jetzt bereits im dritten Jahr an. Über den Erfolg des Förderkonzepts hatten sich im letzten Jahr 10 Schüler gefreut, von denen jeder sein persönliches Ziel – eine Lehrstelle oder ein Platz in einer Fachoberschule – erreicht hat. Für weitere Auskünfte steht Anette Lauerer unter (06081) 458076 zur Verfügung. (tz)

NEU-ANSPACH AKTUELL

Ärzte, Apotheken und Notrufe
Ärztliche Notdienste: Rettungsleitstelle, Tel. (06172) 19292.
Zahnärztlicher Notdienst: Rettungsleitstelle, Tel. (06172) 19222.
Apothekendienst: Adler-Apotheke, Obergasse 13, Usingen, Tel. (06081) 66742.
Behörden
Bürgerbüro: 7.30–18 Uhr, (06081) 10250, Bahnhofstr.
Deponie Brandholz: 7.30 bis 16 Uhr, Tel. (06081) 44250.
Beratung und Hilfe
 Ev. Diakoniestation Usinger

Land: Tel. (06081) 942600, Bahnhofstr. 47, Neu-Anspach.
Freiw. Suchtkrankenhilfe: 19.30–21.30 Uhr, Hochtaunus-Stift, Raiffeisenstr. 13, Tel. (06172) 71736 oder (06172) 23233.
Kino
Kino Neu-Anspach: 16 Uhr *Könige der Wellen*, 20.15 Uhr *Das Bourne Ultimatum*, Schubertstr. 1, Tel. (06081) 7638.
Kinder und Jugend
Jugendhaus: 15–21 Uhr, ab 18 Uhr, Treffen zum Grillplatz, genauere Informationen unter Telefon (06081) 963312.

Kultur
Gemeindebücherei: 10–13 Uhr, Konrad-Adenauer-Str. 2, Tel. (06081) 946976.
Freilichtmuseum Hessenpark: 9–18 Uhr, Laubweg 5, Tel. (06081) 588-0.
Senioren
Seniorenbeirat: 10 und 14.30 Uhr Gymnastik, Alte Schule Schulstraße, 17 Uhr Schach, Seniorenbegegnungsstätte im Bürgerhaus.
DRK: 15.30 Uhr Gedächtnistraining, Alte Schule, DRK-Haus.
Sonstiges
Nordic-Walking-Zentrum: 9 und

18.30 Uhr Nordic-Walking-Treff ab Jammerhecke.
Taunusklub: 18 Uhr Treffen am Sportplatz Hausen zum Nordic-Walking.
Gesundheitsdialog: 19.30 Uhr, Vorstellung eines Programms zur Gewichtsreduzierung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Adolf-Reichwein-Schule.
Herzlich und Glückwunsch
Else Heinritz, Taunusstr. 21, wird 83 Jahre; **Melitta Flemisch,** Gustav-Heinemann-Str. 15, wird 81 Jahre; **Silvia Weisner,** Wiesenau 22, wird 71 Jahre.



Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen

Lassen Sie Ihren Zinssatz wachsen. Mit dem Sparkassen-Zuwachssparen.

Hohe Rendite. Sichere Zinsen. Flexible Anlage.



Wenn auch Ihre Geldanlage reiche Früchte tragen soll, nutzen Sie das Sparkassen-Zuwachssparen. Steigende Zinssätze über eine feste Laufzeit garantieren Ihnen eine attraktive Rendite. Ohne Risiko und ohne Kosten. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**